

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 32 (1914)  
**Heft:** 53

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bern Bernerstrasse, 5. März 1914 Bernerstrasse, 5. März 1914  
**Schweizerisches Handelsamtsblatt**  
Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich

XXXII. Jahrgang

XXXII<sup>me</sup> année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement - Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 - Ausland: Zuschlag des Porto - Es kann nur bei der Post abonniert werden - Preis einzelner Nummern 15 Cts. - Annoncen-Regel: Haasenstein & Vogler - Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Pettzeile (Ausland 40 Cts.)

N<sup>o</sup> 53

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce - Abonnements: Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 - Etranger: Plus frais de port - On s'abonne exclusivement aux offices postaux - Prix du numéro 15 cts. - Règle des annonces: Haasenstein & Vogler - Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

**Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale**

**Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio**

**I. Hauptregister - I. Registre principal - I. Registro principale**

**Zürich - Zurich - Zurigo**

**Kuttlerei und Schweinehandel.** - 1914. 2. März. Inhaberin der Firma Frau E. Vollenweider in Affoltern a. A. ist Emilie Vollenweider, geb. Gut, von und in Affoltern a. A. Kuttlerei und Schweinehandel. Im Dorf. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Ernst Vollenweider.

**Elektrotechnische Anstalt, etc.** - 2. März. Die Firma S. Günsburg in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 116 vom 7. Mai 1908, pag. 821) verzeigt als Geschäftslokal: Engelstrasse 63.

**2. März.** Unter der Firma Kunstbiene Witellikon hat sich mit Sitz in Zollikon am 24. Februar 1914 eine Genossenschaft gebildet. Zweck derselben ist die Ausbeutung des Weichert'schen Geheimverfahrens zur Herstellung von Kunsthonig. Der Eintritt geschieht durch den Erwerb mindestens eines Anteilscheines im Nennwerte von Fr. 100. Der Austritt erfolgt durch Uebertragung des Anteilscheines oder durch Verzicht auf die Beteiligung. Das Geschäftsjahr fällt mit dem Kalenderjahr zusammen. Die Bilanz ist nach den Grundsätzen kaufmännischer Buchhaltung zu erstellen. Ueber die Verwendung des Gewinnes beschliesst die Genossenschaftsversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; jede persönliche Haftung der Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus einem Mitgliede bestehende Vorstand und der Rechnungsprüfer. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und führt namens derselben die rechtsverbindliche Unterschrift. Als Vorstand ist gewählt: Oskar Neuburg, von Wien, in Zürich 6, Geschäftslokal: In Witellikon.

**2. März.** Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft Schweizerische Kreditanstalt in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 323 vom 27. Dezember 1913, pag. 2275) hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Edwin Mülli, von Albisrieden, in Zürich.

**2. März.** Wasserversorgung Dachelsen in Mettmenstetten (S. H. A. B. Nr. 207 vom 11. August 1910, pag. 1433). Robert Frick ist aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden; an dessen Stelle wurde als Quästor gewählt: Alexander Guggisberg in Dachelsen.

**2. März.** Zürcher Koch- und Heizungsanlagen in Zürich (S. H. A. B. Nr. 126 vom 17. Mai 1912, pag. 889). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 5. Februar 1914 haben die Aktionäre eine Statutenrevision durchgeführt. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Änderungen zu konstatieren: Die Firma lautet nun Zürcher Koch- und Heizapparate. Zweck der Gesellschaft ist der Handel in Kochapparaten, Heizapparaten und allen andern Haushaltungsartikeln; ferner in Bädöfen, Badwannen und Installationsartikeln überhaupt. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, neue, dem bisherigen Betrieb verwandte Geschäftszweige einzuführen und sich bei andern Unternehmungen zu beteiligen.

**Kolonialwaren und Delikatessen.** - 2. März. Die Firma W. Nägeli-Fenner in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 240 vom 21. September 1912, pag. 1670), und damit die Prokura Heinrich Nägeli, Kolonial- und Delikatessenhandlung, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

**2. März.** Quellwasserversorgungs-Genossenschaft Wyden-Erlenbach in Erlenbach (S. H. A. B. Nr. 246 vom 1. Oktober 1909, pag. 1661). Karl Hauser ist aus dem Vorstand ausgetreten. Jakob Wunderli, bisher Beisitzer, ist zum Vizepräsidenten und neu sind gewählt worden: Alfred Weinmann, von Herrliberg, in Erlenbach, als Aktuar, und Hermann Frei, von St. Peterzell, in Erlenbach, als Beisitzer.

**Fuhrhaltere, Branntweinbrennerei.** - 2. März. Die Firma J. Schneider, n. d. Krone in Pfäffikon (S. H. A. B. Nr. 270 vom 27. September 1898, pag. 1125), Fuhrhaltere und Fabrikation von und Handel in gebrannten Wassern, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

**Vieh- und Güterhandel.** - 3. März. Inhaber der Firma J. Randegger-Escher in Ossingen ist Jakob Randegger, von und in Ossingen. Vieh- und Güterhandel. Zum Baumgarten.

**Alte Gold- und Silberwaren.** - 3. März. Inhaber der Firma J. Thörner in Zürich 4 ist Jtzek Thörner, von Zürich, in Zürich 4. Handel in alten Gold- und Silberwaren. Zwinglistrasse 32.

**Bern - Berne - Berna**  
**Bureau Bern**

**Fremdenpension.** - 1914. 2. März. Die Firma L. & J. Weibel, Fremdenpension, in Bern (S. H. A. B. Nr. 140 vom 4. Juni 1912, pag. 1002), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.

**Lithographie und Buchdruckerei.** - 2. März. Johann Schenk, Vater, Hans Schenk und Ernst Schenk, Söhne, alle von Eggwil und wohnhaft in Bern, haben unter der Firma J. Schenk & Söhne in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1914 begonnen hat. Lithographie und Buchdruckerei, Kramgasse 79.

**3. März.** Die Genossenschaft (nach französischem Recht) unter der Firma La Garantie Fédérale mit Hauptniederlassung in Paris, Rue de Turbigo Nr. 3 und Zweigniederlassung in Bern (S. H. A. B.

Nr. 41 vom 18. Februar 1913, pag. 281, und Verweisungen), hat am 30. November 1912 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der publizierten Tatsachen vorgenommen: Die von den Mitgliedern gemäss Art. 10 der Statuten bezogenen Beiträge, abzüglich der Unkosten, bilden den Garantiefonds. Sollte es in einem Jahre vorkommen, dass der Garantiefonds höher wäre als der Betrag der zur Vergütung gelangenden Schadenfälle, zusätzlich Unkosten jeder Art, so würde der Mehrbetrag dem Reservefonds zugeföhrt werden. Die Organe der Genossenschaft sind: Der Generalrat, der von diesem ernannte Verwaltungsrat von 4 bis 6 Mitgliedern und dem Rechnungsrevisor und dessen Adjunkten. Der Generalrat vertritt nun die Gesamtheit der Mitglieder. Seine Beschlüsse und Verhandlungen sind für jedes Mitglied, sowie dessen Rechtsnachfolger verbindlich. Er wird jedes Jahr zusammengesetzt von: a. Den zehn höchstversicherten Mitgliedern des Seinedepartementes; b. den zwei höchstversicherten Mitgliedern jedes übrigen Departementes; c. so viel Delegierte unter den höchstversicherten Mitgliedern jeder ausländischen Gegenseitigkeit, als dieselbe Millionen Versicherungssumme aufweist. Jeder Bruchteil einer Million wird als eine Million gerechnet, sobald derselbe Fr. 500,000 übersteigt. Es kann niemand in den Generalrat abgeordnet werden, dessen betrag der Gesellschaft versicherter Betrag nicht mindestens Fr. 2000 ausmacht. Jedes Mitglied des Generalrates, welches der Sitzung nicht beiwohnen kann, kann sich durch einen Bevollmächtigten, welcher der Gesellschaft angehört, vertreten lassen, aber niemand darf mit Inbegriff der seinigen mehr als drei Stimmen haben. Jede Vollmacht muss, um gültig zu sein, vor der Sitzung dem Präsidenten oder Vizepräsidenten des Verwaltungsrates zur Prüfung unterbreitet werden. Die Verwaltungsräte werden unter den höchstversicherten Gesellschaftsmitgliedern gewählt. Dem Verwaltungsrat steht frei, in jeder fremden Gegenseitigkeit einen der Höchstversicherten zur Vertretung seiner Gegenseitigkeit in dem Rate zu bezeichnen. Der Verwaltungsrat ist der gesetzliche Vertreter der Gesellschaft. Er kann seine Befugnisse ganz oder teilweise einem oder mehreren seiner Mitglieder oder auch einem Direktionsausschuss übertragen, er kann einen Direktor ernennen, der seine Beschlüsse und Verfügungen zu vollziehen oder vollziehen zu lassen und die Gesellschaft zu leiten hat, gemäss den ihm erteilten Befugnissen und Vorschriften. Dem Verwaltungsrat steht einzig zu, jedes Mitglied von der Gesellschaft auszuschliessen. Das Amt des Generaldirektors ist weggefallen und es ist die Unterschrift des Eugène Seyeux erloschen. Direktor für die Schweiz ist der bisherige, Rob. Aeschlimann in Bern, mit Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat besteht aus den nachgenannten 5 Mitgliedern: Eugène Théodore, Arthur Porté, Carolus Vaher, Henri Froitié und Anton Morosani, alles bisherige (S. H. A. B. Nr. 81 vom 28. März 1912 und Nr. 41 vom 18. Februar 1913). Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

**3. März.** Die Firma Akademie der Handelswissenschaften, Verkehrs- und französische Handelsschule Bern von D. Glücksmann in Bern (S. H. A. B. Nr. 107 vom 22. April 1910, pag. 734, und Verweisungen) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Akademie der Handelswissenschaften, Verkehrs- und französische Handelsschule Bern D. J. Boivin».

Inhaber der Firma Akademie der Handelswissenschaften, Verkehrs- und französische Handelsschule Bern von D. J. Boivin (Académie des sciences commerciales et école préparatoire pour les administrations fédérales et école française de commerce à Berne de D. J. Boivin) (Accademia delle scienze commerciali e scuola preparatoria agli impieghi pubblici a Berna di D. J. Boivin) in Bern ist D. Jean Boivin, von Moutier (Kt. Bern), wohnhaft in Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen gleichnamigen Firma von D. Glücksmann, Marktgasse 39, Bern.

**Bureau Interlaken**

**3. März.** Die Viehzuchtgenossenschaft Brienz und Umgebung mit Sitz in Brienz (S. H. A. B. Nr. 126 vom 17. Mai 1912, pag. 890) hat in ihrer Genossenschaftsversammlung vom 9. März 1913 den Vorstand neu bestellt und dabei gewählt: Als Präsident: Paul Flück in Brienz; als Vizepräsident: Peter Fuchs in Hofstetten; als Sekretär: Hans Fischer in Wies; als Kassier: Peter Mäder-Fuchs in Brienz, und als Beisitzer: Mathäus Huggler in Unterheid, Kaspar Mäder in Schwanden, Johann Ruef in Ehlingen und Ernst von Bergen in Oberried. Der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

**4. März.** Die Viehzuchtgenossenschaft Ringgenberg und Umgebung mit Sitz in Ringgenberg (S. H. A. B. Nr. 513 vom 19. Dezember 1906, pag. 2050) hat in ihrer Hauptversammlung vom 25. Januar 1914 ihren Vorstand neu bestellt und dabei gewählt: Als Präsident: Johann Grossmann-Zurbuchen in Ringgenberg; als Vizepräsident: Abraham Dauwalder in Niederried; als Kassier: Robert Michel, Moosrain, in Ringgenberg; als Sekretär: Johann Frutiger in Goldswil.

**4. März.** Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Ringgenberg mit Sitz in Ringgenberg (S. H. A. B. Nr. 200 vom 7. August 1912, pag. 1427) hat an Stelle des abtretenden Kassiers Johann Bortner neu gewählt: Johann Frutiger, Sektionschef in Ringgenberg.

**Bureau Laufen**

**3. März.** Die Firma E. Bréchet, Jurassische Baumaterialienhandlung Delsberg, mit Sitz in Liesberg (S. H. A. B. Nr. 173 vom 12. Juli 1911, pag. 1199), ist infolge Verzichtes des Inhabers Erwin Bréchet, von und in Liesberg, erloschen.

**Bureau Trachselwald**

**3. März.** Die Käseereigenossenschaft Huttwyl in Huttwyl (S. H. A. B. Nr. 161 vom 8. Oktober 1889, pag. 769) hat in ihren Hauptversammlungen vom 5. Januar 1912 und 7. Januar 1914 an Stelle des bisherigen Kassiers Jakob Nyffeler und des bisherigen Sekretärs Ulrich Niederhäuser

gewählt: Als Kassier: Ernst Ryser, von Heimiswil, Landwirt in der Walke zu Huttwil, und als Sekretär: Hans Niederhauser, von Wyssachen, Landwirt in Huttwil.

#### Schwyz — Schwyz — Svitto

Spinnerei und Weherei. — 1914. 19. Februar. Die Firma Wirth & Cie., Spinnerei und Weherei, in Sieben-Schübelhach, Kollektivgesellschaft (S. H. A. B. Nr. 7, 1894, pag. 28), ist infolge Todes des Jean Wirth-Kirchhofer in Bauma und Austrittes des Jacques Jucker-Wirth in Grüntal-Saaland erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Firma «Wirth & Co. A. G.» in Sieben.

19. Februar. Unter der Firma Wirth & Co. A. G. gründet sich mit Sitz in Sieben-Schübelhach (Kanton Schwyz) eine Aktiengesellschaft mit dem Zwecke die Spinnerei und Weherei der bisherigen Kollektivgesellschaft «Wirth & Cie.» in Sieben fortzutreiben. Die Gesellschaftsstatuten sind am 18. Februar 1914 festgestellt worden. Die Zeitdauer des Unternehmens ist unbeschränkt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 600,000 (sechshunderttausend Franken), eingeteilt in 60 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 10,000. Der Verwaltungsrat ist berechtigt, Erhöhungen bis auf den Betrag von Fr. 800,000 vorzunehmen. Die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führen der Präsident des Verwaltungsrates, Jean Kraut, Fabrikant in Rickenbach (St. Gallen), und der Delegierte des Verwaltungsrates, Hans Wirth in Sieben (Schwyz). Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen an die Aktionäre durch rekommandierten Brief oder durch das Schweiz. Handelsamtsblatt oder durch die «Neue Zürcher Zeitung».

#### Freiburg — Fribourg — Fribourg

##### Bureau d'Estavayer-le-Lac

Boulangerie. — 1914. 2. mars. Le chef de la maison Joseph Chassot, à Estavayer-le-Lac, qui a commencé le 1<sup>er</sup> janvier 1883, est Joseph Chassot, feu Laurent, de et à Estavayer-le-Lac. Boulangerie.

##### Bureau de Romont (district de la Glâne)

3. mars. Dans son assemblée générale du 23 février 1914, la Société de la fromagerie de Villaranon, à Villaranon (F. o. s. du c. du 10 mars 1888, n° 33, page 255), a nommé membre de son comité: Jules Maillard, hoursier, en remplacement de Félicien Giroud, décédé.

3. mars. Dans son assemblée générale du 19 février 1914, la Société de laiterie ou de fromagerie de Rue, à Rue (F. o. s. du c. du 23 février 1888, n° 23, page 184), a remplacé comme membre de sa commission Charles Perriard, démissionnaire, par Joseph Prélaz, feu Joseph, à Rue.

#### Appenzel I.-Rh. — Appenzel-Rh. int. — Appenzello int.

Käserei und Schweinehandel. — 1914. 2. März. Inhaber der Firma J. A. Hersche in Haslen ist a. Ratsherr Josef Anton Hersche, von Appenzel, in Haslen. Käserei und Schweinehandel. Im Bühl.

#### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1914. 3. März. Kranken-Unterstützungsverein und Sterbekasse der Packer und Ausläufer von St. Gallen und Umgebung, Genossenschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1913, pag. 171). Aus dem Vorstande ist der bisherige Kassier Konrad Krämer ausgeschieden. An dessen Stelle wurde der bisherige Aktuar Jean Stump, von Erlen, in Straubenzell, zum Kassier, und das bisherige Vorstandsmitglied Traugott Keller, von Buchberg (Schaffhausen), in Tablat, zum Aktuar gewählt. Neu in den Vorstand wurde gewählt: Leo Misteli, von Aesch (Sulthurn), in St. Gallen.

3. März. Unter dem Namen Gemeinnützig- und Verkehrsverein Goldach besteht mit Sitz in Goldach ein Verein nach Art. 60 ff. Z. G. B. Die Statuten datieren vom 20. November 1913. Der Verein bezweckt im allgemeinen die Förderung und Unterstützung der privaten und öffentlichen Wohltätigkeit, sowie aller Verkehrsbestrebungen, die im Interesse der Wohlfahrt der Gemeinde und ihrer Bürger liegen. Auch behandelt der Verein wirtschaftliche und Verkehrsfragen von weitgehender und allgemeiner Bedeutung. Mitglied des Vereins kann jede in bürgerlichen Ehren und Rechten stehende Person werden. Zur Aufnahme in den Verein genügt die Anmeldung beim Präsidenten oder einem Mitgliede der Kommission. Der Mitgliederbeitrag beträgt jährlich mindestens Fr. 3. Die Mitgliedschaft von Behörden, Korporationen und Gesellschaften wird durch gegenseitiges Uebereinkommen geordnet. Neben den ordentlichen Mitgliedern besteht der Verein noch aus eigentlichen Interessenten, die nebst ihrem Mitgliederbeitrag von Fr. 3 noch spezielle Beiträge für Reklameausgaben und Verkehrshetrebungen, die in ihrem eigenen Interesse liegen, zu leisten haben. Die Festsetzung dieser Beiträge erfolgt jeweils in einer besondern Interessentenversammlung, unter Leitung der Kommission und zwar unter Berücksichtigung der speziellen Verhältnisse der verschiedenen Interessenten. Der Austritt kann nach Erfüllung aller Verpflichtungen gegenüber dem Verein und unter schriftlicher Anzeige an den Präsidenten alljährlich auf Ende Dezember geschehen. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder verlieren allen Anspruch an das Vereinsvermögen. Die Haftbarkeit des Vereins bleibt auf das Vereinsvermögen beschränkt. Die Organe des Vereins sind: Die Hauptversammlung, die Kommission, bestehend aus sieben Mitgliedern, und die Rechnungscommission. Der Präsident führt mit dem Aktuar oder mit dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist zurzeit Martin Müller, von Tegelfelden; Aktuar ist Ulrich Rohrer, von Buchs, und Kassier: Jean Hürlimann, von Bertschikon; alle in Goldach.

3. März. Unter der Firma Otschwyz. Kettenstichindustrie-Verband besteht mit Sitz in St. Gallen eine Genossenschaft nach Titel 27 des Schweizerischen Obligationenrechtes, zum Zwecke, diese Industrie zu fördern und durch Aufstellung von Usanzen und von allgemein verbindlichen Beschlüssen, die Geschäftsinteressen derselben zu unterstützen. Die Statuten datieren vom 27. März 1913. Mitglied des Verbandes können nur solche Firmen und Personen werden, welche sich mit der Erstellung oder mit dem Verkauf von Kettenstichartikeln befassen und in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen. Ueber die Aufnahme entscheidet die Kommission. Beim Austritt erlischt jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Wenn ein Mitglied sein Geschäft veräussert, so kann sein Nachfolger mit gleichem Rechte die Mitgliedschaft fortsetzen. Der Austritt kann nur nach vorheriger 6monatlicher, schriftlicher Kündigung auf Jahreswende erfolgen. Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 10 für nicht exportierende Fabrikanten und Fr. 20 für Exporteure und exportierende Fabrikanten. Ein direkter Gewinn wird nicht heabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, die Kommission und die Rechnungsrevisoren. Die Kommission besteht aus 11 für die Dauer von 2 Jahren gewählten Mitgliedern und konstituiert sich selbst. Der Präsident oder der Vizepräsident führt kollektiv mit dem Aktuar oder mit dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Kommission besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Fritz Schelling in St. Fiden,

Präsident; Ernst Aug. Steiger-Züst in St. Gallen, I. Vizepräsident; Albert Kirchgänger in St. Gallen, II. Vizepräsident; Adolf Stadelmann in St. Fiden, I. Aktuar; Max Sandherr in Berneck, II. Aktuar; Ernst Baerlocher in Rheineck, Kassier; Alfred Rietmann in St. Gallen, Eduard B. Homburger in St. Gallen, Robert Sturzenegger in St. Gallen, Johann Schmid in Gais und Eduard Blatter, Sohn, in Walzenhausen.

Gasthaus, Bäckerei. — 3. März. Inhaber der Firma Ernst Baumgartner in Wattwil ist Ernst Baumgartner, von Krinau, in Wattwil. Gasthaus und Bäckerei zum Schäfle.

#### Graubünden — Grisons — Grigioni

1914. 2. März. Eintragung von Amteswegen auf Verfügung des Handelsregisters von Graubünden, gemäss Art. 26, Abs. 2 der Verordnung über Handelsregister und Handelsamtsblatt:

Georg Scheuch, von Bodnigg (O./A. Ravensburg), und Alois Weber, von Weiherstoll (O./A. Gmünd, Württemberg), beide in Arosa, haben unter der Firma Scheuch & Weber, Hôtel Seehof in Arosa eine Kollektivgesellschaft eingegangen. Kur- und Sporthotel.

Stickereien, Sportartikel. — 3. März. Die Firma J. Koller-Knechtli in Appenzel, eingetragen im Handelsregister des Kantons Appenzel I.-Rh. am 1. Mai 1908, und publiziert im S. H. A. B. Nr. 113 vom 5. Mai 1908, pag. 801, hat unter der gleichen Firma in Arosa eine Zweigniederlassung errichtet, welche nur durch den Firmainhaber Jakob Koller in Appenzel vertreten wird. Verkauf von Stickereien und Sportartikeln.

Metzger. — 3. März. Inhaber der Firma G. Wielath in Chur ist Gebhard Wielath, von Bitzenhofen (Gemeinde Ober-Theuringen, Württemberg), wohnhaft in Chur. Metzgerei. Poststrasse 232.

3. März. Graubündner Kantonalbank, Staatsanstalt, in Chur (S. H. A. B. Nr. 76 vom 27. März 1913, pag. 533). Die dem Korrespondenten Johann Silvester Florin erteilte Kollektivprokura ist erloschen.

#### Aargau — Argovie — Argovia

##### Bezirk Kulm

1914. 3. März. Die Genossenschaft unter der Firma Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Gontenschwil und Umgebung in Gontenschwil (S. H. A. B. 1913, pag. 1562) hat an Stelle von Jakob Frey zum Vizepräsidenten gewählt: Jakob Schlatter, von und in Gontenschwil.

3. März. Der Verein unter der Firma Musikgesellschaft «Freibund» in Beinwil a. See (S. H. A. B. 1912, pag. 451) hat an Stelle von Reinhard Eichenberger zum Aktuar gewählt: Louis Grunick, von Hermsdorf (S.-Altenburg), in Beinwil a. See.

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau de Lausanne

Hôtel, etc. — 1914. 2. mars. Le chef de la maison A. Franz, à Lausanne, est Albert Franz, de Wengi (Bern), domicilié à Lausanne. Exploitation d'un hôtel et café, Rue St-Laurent 5-6, à l'enseigne «Hôtel et Café de l'Etoile».

Boucherie. — 2. mars. Le chef de la maison C. Reynard, à Lausanne, est Claudius Reynard, de Lyon (France), domicilié à Lausanne. Boucherie. Place du Pont 2.

Ferblanterie, couverture, etc. — 2. mars. Le chef de la maison H. Ramelet fils, à Lausanne, est Henri Ramelet, fils, d'Orbe, domicilié à Lausanne. Ferblanterie, couverture, appareillage et installations sanitaires. Magasin et bureau: Terreaux 24.

Hôtel. — 3. mars. La maison Armand Regamey, exploitation de l'Hôtel de France, à Lausanne (F. o. s. du c. du 27 juillet 1912), confère procuracy à René Regamey, de Lausanne, y domicilié.

Terrassements, maçonnerie, etc. — 3. mars. Le chef de la maison Paul Perrin, à Lausanne, est Paul Perrin, fils d'Ulysse, d'Épendes, domicilié à Lausanne. Entreprise de terrassements, maçonnerie et travaux publics. Bureau: Borde 51.

Boucherie. — 3. mars. La raison O. Huser, hucherie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 28 avril 1887), est radiée ensuite de remise de commerce.

Ameublements. — 3. mars. La société en nom collectif Marguerat Soeurs, meubles, à Lausanne (F. o. s. du c. du 12 novembre 1906), est dissoute ensuite du mariage, contracté par Lina Marguerat avec Arnold, dit Armand Collet; cette raison sociale est en conséquence radiée.

Lina, née Marguerat, femme d'Arnold, dit Armand Collet, de Suchy, domiciliée à Lausanne, qui vit avec son mari sous le régime de la séparation de biens conventionnelle, et Marie Gillieron, de Ropraz, domiciliée également à Lausanne, les deux filles de veuve Marie Marguerat, ont constitué, sous la raison sociale Collet-Marguerat et Soeur, une société en nom collectif, qui a son siège à Lausanne et a commencé le 15 décembre 1913. Elle a repris la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la société «Marguerat Soeurs», radiée. Ameublements. Rue Mauorget 2, à l'enseigne «Au Mobilier des Trois Suisses».

Société immobilière. — 3. mars. Sous la raison sociale l'Ancienne Poste S. A., il a été constitué, le 26 février 1914, par acte reçu F. Pache, notaire, une société anonyme, dont le siège est à Lausanne, Rue Mauorget 2. Cette société a pour but l'achat, la construction, l'exploitation d'immeubles, notamment des bâtiments de l'Ancienne Poste et Pochon frères. Elle peut aussi traiter d'autres opérations financières. Sa durée est illimitée. Le capital social est d'un million de francs, divisé en deux mille actions de cinq cents francs chacune, au porteur. Les publications émanant de la société sont faites dans la «Feuille» des avis officiels du canton de Vaud. La société est valablement engagée par la signature collective de deux membres du conseil d'administration. Pour la première période triennale, le conseil d'administration est composé de Joseph Dreyfus, négociant; Abraham Hauf, rentier; Lazare Rhein, négociant, les trois à Lausanne; docteur Maurice Mook et Henri Lévy, négociant; les deux à Paris.

##### Bureau de Moudon

2. mars. Dans son assemblée générale du 1<sup>er</sup> février 1914, la Boucherie sociale de Lucens & environs, société coopérative, dont le siège est à Lucens (F. o. s. du c. du 27 août 1910, page 1520), a appelé aux fonctions de secrétaire-caissier: Louis Notz, à Lucens, en remplacement de Frédéric Pilet, décédé.

Maçonnerie. — 2. mars. L'associé Antoine Fantoli s'est retiré de la société en nom collectif Fantoli frères, à Thierrens, entreprise de travaux en maçonnerie, le 15 décembre 1913. Cette société est continuée, dès cette date, par les deux autres associés Félix et Albert Fantoli, fils de Baptiste, domiciliés à Thierrens, sans autre changement (F. o. s. du c. des 24 juillet 1907, page 1322, et 18 avril 1908, page 688).

2 mars. Le Syndicat pour le dessèchement des terrains humides de Montaubion-Charadonney, société coopérative, ayant son siège à Montaubion-Charadonney (F. o. s. du c. du 19 février 1910, page 280), ayant été déclarée dissoute et sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

#### Bureau de Nyon

Auberge. — 2 mars. La raison Fr. Aegerter, à Signy, exploitation de l'Auberge Communale (F. o. s. du c. du 13 octobre 1906, page 1670), est radiée ensuite de décès du titulaire.

#### Bureau d'Orbe

2 mars. Sous la dénomination Syndicat Agricole de Premier, il existe, avec siège à Premier, une société coopérative, qui a pour but l'amélioration des conditions de l'exploitation agricole, par l'association, et en particulier l'encouragement à l'élevage et à l'amélioration du bétail de l'espèce bovine de la race suisse tachetée rouge. Ses statuts portent la date du 26 février 1914. La durée de la société est illimitée. Sont membres du syndicat les personnes admises en cette qualité lors de sa fondation. De nouveaux membres peuvent toujours être admis par l'assemblée générale. Ces derniers auront à payer une finance d'entrée en sus de l'apport réglementaire; cette finance sera versée au fonds de réserve. La qualité de sociétaire se perd: Par la mort, par la démission volontaire (celle-ci n'est valable que si elle est donnée par écrit au moins trois mois avant la clôture de l'exercice annuel), par l'exclusion, qui peut être prononcée par le comité avec droit d'appel à l'assemblée générale. Ses membres exclus ou démissionnaires perdent tous droits au fonds de réserve. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité individuelle quant aux engagements de l'association. Ils ne sont engagés que pour le montant de leurs apports. Les titres d'apport sont de fr. 10. Tout membre doit être propriétaire d'un titre au moins; ces titres sont transmissibles par succession, donation, cession ou autrement. Toutefois, le transfert n'est valable qu'après inscription à la souche. Sur les bénéfices éventuels de l'exercice annuel, il est prélevé en faveur des titres d'apport un dividende, représentant au maximum le 5 % du montant de ces titres. Le surplus du bénéfice sera versé au fonds de réserve. La finance d'entrée et la cotisation annuelle sont fixées chaque année par l'assemblée générale. La société n'a pas un but lucratif. Les organes de la société sont: 1° L'assemblée générale; 2° la commission de vérification des comptes; 3° le comité. Le comité est composé de trois membres, qui sont élus pour une année par l'assemblée générale. Ils sont rééligibles. Le président ou le vice-président, conjointement avec le secrétaire, la signature sociale. Le comité est actuellement composé de: Président: Gustave Altberr; vice-président-caissier: Louis-Alfred Candaux; secrétaire: Jules-Alfred Roy; tous domiciliés à Premier.

#### Bureau de Rolle

Gypserie et peinture. — 28 février. Ensuite du décès de l'associé Adam Pagliazzo, la société en nom collectif Pagliazzo et Pracca, gypserie et peinture, à Rolle, s'est dissoute et est radiée (F. o. s. du c. du 3 décembre 1900, n° 392, page 1572).

André, fils de Jean Pracca, et son fils Jean Pracca, de Curino (Italie), domiciliés tous deux à Rolle, ont constitué, en cette ville, sous la raison André Pracca et fils, une société en nom collectif, qui a commencé le 1<sup>er</sup> janvier 1914. Entreprise de gypserie et peinture. Grand'Rue n° 117, Rolle.

#### Bureau de Vevey

Café-restaurant. — 2 mars. La raison Lilla Laurent, à Montreux, Le Châtelard, exploitation du Café-restaurant de l'Industrie (F. o. s. du c. du 3 janvier 1906, n° 8, page 30, et du 23 mars 1910, n° 76, page 519), est radiée ensuite de remise de commerce à la maison «Riva Attilio», au dit lieu.

Café-restaurant. — 2 mars. Le chef de la maison Riva Attilio, à Montreux, Le Châtelard, est Attilio-François, fils de Joseph Riva, d'Ispra (Italie), domicilié à Montreux, Le Châtelard. Exploitation du Café-restaurant de l'Industrie, à l'Avenue des Alpes n° 2. Cette maison reprend la suite des affaires de la maison «Lilla Laurent», radiée.

Articles de voyage, etc. — 3 mars. Le chef de la maison Vve. Stopfer-Bleuler, à Montreux, Le Châtelard, est Emma, née Bleuler, veuve d'Antoine Stopfer, de Machacotten (Autriche), domiciliée à Montreux, Le Châtelard. Articles de voyage, de sports et maroquinerie fine. Grand'Rue n° 68, bâtiment de l'Hôtel Suisse. Cette maison reprend la suite des affaires de la maison «A. Hummel & Cie.», succursale de Montreux.

Articles de voyage, etc. — 3 mars. La société en commandite A. Hummel & Cie., dont le siège principal est à Berne, avec succursale à Montreux, Le Châtelard, articles de voyage, maroquinerie fine et sports (F. o. s. du c. du 26 mai 1911, n° 130), fait inscrire qu'elle a supprimé sa succursale de Montreux. La raison «A. Hummel & Cie.» est en conséquence radiée au registre du commerce, bureau de Vevey. La procuration conférée à Oskar Hummel est éteinte et radiée. La suite des affaires est reprise par la maison «Vve. E. Stopfer-Bleulers», au dit lieu.

#### Bureau d'Yverdon

Café. — Rectification. Une erreur s'est glissée dans la publication du 28 février 1914 (F. o. s. du c. n° 49, page 345). Ce n'est pas la maison «L. Dubot», qui a été radiée, mais bien la raison L. Dutoit, à Yverdon (F. o. s. du c. du 18 septembre 1905, page 1485).

#### Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

##### Bureau de La Chaux-de-Fonds

1914. 23 février. La maison «A. Augsburger», à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 29 décembre 1913, n° 324), ajoute à sa raison de commerce les mots: «Halle aux Meubles», en sorte que sa raison sociale est A. Augsburger, Halle aux Meubles.

Vins. — 24 février. La raison Eugène Fer, commerce de vins, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 27 novembre 1890, n° 171), est radiée d'office ensuite de faillite, prononcée par jugement du tribunal du 9 février 1914.

25 février. Dans son assemblée générale du 23 janvier 1914, la Société pour l'exploitation de la triperie-boyauderie des abattoirs de La Chaux-de-Fonds, société coopérative, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 15 avril 1913, n° 96), a procédé à la modification de ses statuts, comme suit: Art. 5. Peut devenir membre de la société tout maître-boucher ou charcutier, habitant le district de La Chaux-de-Fonds, qui en fait la demande écrite au comité et paie une finance d'entrée de fr. 50. Le comité statue sur cette demande, sans être tenu de motiver son refus. Aucune modification n'est apportée aux autres faits publiés dans le registre du commerce.

Horlogerie. — 26 février. La raison Maurice Rueff, successeur de Rueff frères, fabrication d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 15 janvier 1896, n° 13), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

En conséquence est aussi radiée la procuration conférée à Gabriel Rueff (F. o. s. du c. du 15 janvier 1896, n° 13): L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Rueff frères, successeurs de Maurice Rueff».

Gabriel Rueff et Jean Rueff, tous deux de La Chaux-de-Fonds, domiciliés le premier à La Chaux-de-Fonds, le second à Barcelone (Espagne), ont constitué, à La Chaux-de-Fonds, sous la raison Rueff frères, successeurs de Maurice Rueff, une société en nom collectif, commencée le 1<sup>er</sup> février 1914. Cette société reprend l'actif et le passif de la société dissoute «Maurice Rueff, successeur de Rueff frères». Fabrication, achat et vente d'horlogerie. Rue Léopold Robert n° 66.

Horlogerie. — 27 février. La société en nom collectif Clémence Frères & Cie., successeurs de Eugène Clémence-Beurret, fabrication d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 22 octobre 1909, n° 264), donne procuration à Maurice Clémence, de Muriaux (Berne), domicilié à La Chaux-de-Fonds. La signature sociale conférée par la dite société à Dame Alice Clémence-Beurret est éteinte dès ce jour.

Polissage et finissage de boîtes. — 28 février. Henri Audétat-Guyé, Dame Henriette Audétat-Guyé, les deux des Verrières et de la Côte-aux-Fées, Demoiselle Adèle Ducommun, de La Chaux-de-Fonds, Demoiselle Jeanne Jeanrenaud, de Travers, Demoiselle Laure-Jeanrenaud, de Travers, Demoiselle Julia Etienne, de La Chaux-de-Fonds, Demoiselle Amélie Sauser, de Sigriswil (Berne), Demoiselle Laure Lemrich, originaire de Renan, Demoiselle Anna Daapp, d'Adelboden (Berne), tous domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué, dans cette ville, sous la raison sociale H. Audétat-Guyé & Cie., une société en nom collectif, commencée le 1<sup>er</sup> mars 1914. Atelier de polissage et finissage de boîtes de montres en or. Rue du Parc n° 51. Henri Audétat-Guyé et Dame Henriette Audétat-Guyé ont seuls, chacun individuellement, la signature sociale.

#### Bureau de Neuchâtel

26 février. Sous la dénomination S.-A. des reliures économiques Fixor (The Fixor Continental Manufacturing Co. Ltd.), il est créé une société anonyme, qui a son siège à Neuchâtel, et qui a pour but l'acquisition et l'exploitation de brevets et d'inventions relatives aux articles de bureau. Sa durée est illimitée. Le capital social est de cinq mille francs (fr. 5000), divisé en cinquante actions de cent francs chacune, au porteur, libérées de la moitié. Les publications de la société ont lieu dans la «Feuille d'avis de Neuchâtel». La société est représentée vis-à-vis des tiers par un directeur, nommé par le conseil d'administration. Le directeur est Camille Steiner, de Neuchâtel, y domicilié. Bureau: Avenue du 1<sup>er</sup> mars n° 4.

Chaux et ciment. — 28 février. La raison Gustave Coucourde, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 20 août 1906, n° 348), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

#### Genève — Genève — Genève

Horlogerie et bijouterie. — 1914. 28 février. La commandite de fr. 11,555.05, inscrite au nom d'Albert Franck, dans la société Vve J. Franck et Cie., commerce d'horlogerie et bijouterie, à Genève (F. o. s. du c. du 16 décembre 1911, page 2081), est éteinte.

Exploitation d'une barque. — 28 février. La société en nom collectif H. Julliard et Cie., exploitation de la barque «La Dépêche» sur le lac de Genève, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 21 avril 1911, page 666), est déclarée dissoute dès le 31 décembre 1912. Son actif et son passif étant repris par l'associé Henri Julliard, domicilié à Meillerie, cette société est en conséquence radiée.

Préparation, etc. de cheveux. — 28 février. La société anonyme dite Strobel, société anonyme, ayant son siège à Plainpalais, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 20 février 1913, page 298, est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

Opérations financières, commerciales, etc. — 28 février. La Société générale d'Orient, société anonyme, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 13 mai 1913, page 871), a, dans son assemblée générale du 20 janvier 1914, dont procès-verbal a été dressé par M<sup>e</sup> Ernest-Léon Martin, notaire, à Genève, constaté l'émission et la souscription de 600 actions de fr. 500, en sorte que le capital social se trouve porté de trois cent mille francs à six cent mille francs (fr. 600,000).

28 février. Aux termes de délibération des actionnaires de la Banque Adam Suisse S. A. - Bank Adam für die Schweiz A. G., ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 20 mai 1913, page 924), il a été procédé à l'élection de deux nouveaux administrateurs, en la personne de Pierre-Antoine-Bernard le Féron d'Eterpigny, banquier, domicilié à Boulogne-sur-Mer, et André Bary, banquier, domicilié à Paris.

28 février. Aux termes d'acte reçu par M<sup>e</sup> Eugène Moriaud, notaire, à Genève, le 25 février 1914, il a été formé, sous la dénomination de Société Genevoise du Kursaal, une société anonyme, ayant pour objet la location et l'exploitation de l'établissement connu sous le nom de Kursaal de Genève, ainsi que tous autres établissements analogues en Suisse ou à l'étranger. Le siège de la société est fixé à Genève, Quai du Mont-Blanc. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de trois cent mille francs (fr. 300,000), divisé en 3000 actions, au porteur, de cent francs chacune. Les publications émanant de la société sont valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Pour les actes à passer ou les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature d'un ou de plusieurs administrateurs, porteurs d'une délibération du conseil, les déléguant à ces fins, ou par la signature de la majorité des membres de ce conseil. La société est administrée par un conseil d'administration de trois à sept membres, lequel est composé pour la première période d'une année, de George Martinet, régisseur; Alfred Duc, négociant, domiciliés à Genève, et Alphonse Mython, propriétaire-rentier, domicilié à Bar-le-Duc (Meuse).

Ecole de commerce. — 28 février. Eugène Tomasini, de Somo (Tessin), domicilié à Genève, est entré comme associé commanditaire dans la société en commandite Georges Vernaz et Cie., exploitation d'une école pratique de commerce, concessionnaires des méthodes Pigier de Paris, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 18 octobre 1913, page 1868), pour une commandite de dix mille francs (fr. 10,000).

Fonderie de fer. — 2 mars. La raison G. Gugger, fonderie de fer, à Carouge (F. o. s. du c. du 13 août 1913, page 1479), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

2 mars. La Société anonyme de la Brasserie de Grange-Canal, société anonyme, ayant son siège à Grange-Canal (Chêne-Bougeries) (F. o. s. du c. du 23 décembre 1913, page 2253), a, dans son assemblée générale du 16 février 1914, renouvelé son conseil d'administration, qui reste composé de Joachim Laverrière et Otto Weber (déjà inscrits); Jacques-Alphonse

Garin, domicilié aux Eaux-Vives; Louis Laverrière, domicilié à Chêne-Bougeries; Jules Gavard, domicilié à Bons (Haute-Savoie); François Duchesne, domicilié à Genève, et Joseph Peney, domicilié à Plainpalais. Dans sa séance du 20 février 1914, le conseil d'administration a désigné Louis Laverrière, en qualité d'administrateur-délégué, et lui a conféré la signature sociale individuelle.

Atelier mécanique, etc. — 2 mars. Pierre-Laurent Pictet, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives, et Achille-Joseph Cousot, d'origine française, domicilié au Grand-Lancy, ont constitué, au Grand-Lancy (Lancy), sous la raison sociale Pierre Pictet & Cie., une société en nom collectif, qui a commencé le 1<sup>er</sup> mars 1914. Atelier mécanique et exploitation des brevets Cousot. Chemin des Glais (Chemin du Bord de l'Arve).

2 mars. Le Syndicat agricole d'Avully, société coopérative, ayant son siège à Avully (F. o. s. du c. du 23 mai 1907, page 919), a, dans son assemblée générale du 9 janvier 1914, adopté de nouveaux statuts. La société conserve la même dénomination et son siège à Avully. Elle a pour but de grouper les agriculteurs de la région pour la défense de leurs intérêts professionnels. Plus spécialement, elle agira par l'achat et la vente des articles de consommation et de production selon les besoins de ses membres et par l'achat et la location d'instruments de culture. Tous les agriculteurs de la région d'Avully peuvent être admis à faire partie du syndicat moyennant une demande écrite, acceptée par le comité et le paiement d'une finance d'entrée de fr. 5. Les nouveaux membres pourront être astreints au paiement d'une finance d'entrée supplémentaire, calculée au prorata de l'avoir social. La cotisation annuelle sera fixée par le comité au commencement de chaque exercice. La qualité de sociétaire se perd: 1<sup>o</sup> Par la démission, adressée par écrit au comité avant le 1<sup>er</sup> décembre; 2<sup>o</sup> par la mort, s'il n'y a pas d'héritiers qui continuent l'exploitation; 3<sup>o</sup> par exclusion, prononcée pour de justes motifs par l'assemblée générale. Les sociétaires sortants perdent tous droits à l'avoir de la société. La société est administrée par un comité de 5 membres, nommés en assemblée générale pour deux ans et rééligibles. Le comité choisit dans son sein un président, un vice-président et un secrétaire-caissier ou gérant, ce dernier n'est pas obligatoirement pris parmi les sociétaires. La société est valablement représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président ou du vice-président et celle du secrétaire-caissier. Les engagements de la société ne sont garantis que par l'avoir social. Les membres sont exonérés de toute responsabilité personnelle vis-à-vis des tiers. A la fin de l'année comptable, il est établi un bilan, conformément à l'art. 656 du C. O. Le bénéfice net est la différence entre l'actif et le passif. Le bénéfice annuel sera versé au compte de réserve. Le comité est actuellement composé de Marc Dufour, président; Justin Durand, vice-président; Jean Brand, Jules Delasarraz et David Deytard; tous à Avully. En outre, John Magnin, à Avully, a été désigné comme secrétaire-caissier, pris en dehors du comité.

Société immobilière. — 2 mars. Aux termes d'acte passé par devant M<sup>e</sup> Albert Choisy, notaire, à Genève, le 26 février 1914, il a été constitué, sous la dénomination de Société anonyme La Vue du Salève, une société anonyme, ayant pour objet l'achat, la construction, la location, et la vente d'immeubles dans le canton de Genève. Le siège de la société est fixé à Genève, Rue d'Italie 14. Sa durée est illimitée. Le capital social est de trente mille francs (fr. 30,000), divisé en 60 actions de fr. 500 chacune, entièrement libérées. Les actions sont au porteur. Les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration d'un à trois membres, élus pour six ans. La société est valablement engagée par la signature collective de deux membres de son conseil d'administration spécialement délégués, ou par celle d'un administrateur dans le cas, où le dit conseil n'en comprendrait qu'un. Est nommé seul administrateur, pour une première période, Charles-Henri Rochat, régisseur, demeurant à Genève.

**Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali**

Waadt — Vaud — Vaud  
Bureau de Vevey

1914. 3 mars. Par contrat de mariage du 1<sup>er</sup> novembre 1913, les époux Jean Kläy, cafetier, de Ruesgau (Berne), domicilié à Vevey, figurant sur le registre du commerce, bureau de Vevey, sous la raison individuelle «Jean Kläy» (F. o. s. du c. du 17 mars 1913, n<sup>o</sup> 68, page 476), et son épouse A dèle-Rosa Kläy, née Born, demeurant avec lui à Vevey, ont adopté le régime de la séparation de biens (art. 241 à 247 du C. c. s.).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

**Marken — Marques — Marche**

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N<sup>o</sup> 35061. — 21 février 1914, 8 h.

Emil Scheller & C<sup>o</sup> A.-G., fabrication,  
Zurich (Suisse).

Produits pharmaceutiques, hygiéniques et alimentaires.

**REGINOSE**

N<sup>o</sup> 35062. — 21. Februar 1914, 12 Uhr.

O. & E. Kalischer, Fabrikation und Handel,  
Groitzsch i. Sa. (Deutschland).

Schuhwaren.

**Marke Saxonia.**

N<sup>o</sup> 35063. — 26. Februar 1914, 8 Uhr.

Eisenwerk Wulfel,  
Hannover-Wülfel (Deutschland).

Kupplungen.

**Cachin-Kupplung**

N<sup>o</sup> 35064. — 27. Februar 1914, 8 Uhr.

Brügger & C<sup>o</sup>, Handel,  
Zürich (Schweiz).

Kosmetische Präparate.

**Lorifana**

N<sup>o</sup> 35065. — 27 février 1914, 8 h.

Laboratoires Sauter, société anonyme,  
Genève (Suisse).

Produits pharmaceutiques.

**AÏDA**

N<sup>o</sup> 35066. — 27 février 1914, 8 h.

Laboratoires Sauter, société anonyme,  
Genève (Suisse).

Produits pharmaceutiques.



N<sup>o</sup> 35067. — 27 février 1914, 8 h.

Laboratoires Sauter, société anonyme,  
Genève (Suisse).

Produits pharmaceutiques.



N<sup>o</sup> 35068. — 27. Februar 1914, 3 Uhr.

Zentralkomitee der schweizerischen Landesausstellung in Bern, 1914,  
Handel,  
Bern (Schweiz).

Drucksachen, Schreibmaterialien.



Nr. 35069. — 28. Februar 1914, 3 Uhr.

Kraft- & Eisenessenz-Fabrik Winkler & C<sup>o</sup>, Russikon,  
Genossenschaft,  
Russikon (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische Produkte, medizinische Apparate, Essenzen, Pastillen,  
Pulver, Mineralwasser in jeder Form, bezügliches Reklamematerial und  
Geschäftspapiere.



**Kephalgon**

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Marke Nr. 28312 von  
Hans Hauser in Zurzach.)

N<sup>o</sup> 35070. — 28 février 1914, 8 h.

Jacot-Guillarmod freres, fabrication,  
Genève (Suisse).

Articles de bijouterie et d'orfèvrerie.



Nr. 35071. — 28. Februar 1914, 8 Uhr.

Alfred Niedermann, Fabrikation und Handel,  
Kilchberg b. Zürich (Schweiz).

Isolationsmaterialien und daraus gefertigte Gegenstände.

**Fermit**

(Uebertragung von Nr. 31282 der Firma Continentale Isola Werke A.-G.  
in Glarus.)

Nr. 35072. — 28. Februar 1914, 8 Uhr.

Alfred Niedermann, Fabrikation und Handel,  
Kilchberg b. Zürich (Schweiz).

Isolationsmaterialien und daraus gefertigte Gegenstände.

**Asolit**

(Uebertragung von Nr. 31283 der Firma Continentale Isola Werke A.-G.  
in Glarus.)

Nr. 35073. — 28. Februar 1914, 4 Uhr.

Ernst Burren, Fabrikation,  
Bern (Schweiz).

Chemische und pharmazeutische Produkte.

**EU<sup>MOL</sup>**

Nr. 35074. — 2. März 1914, 8 Uhr.

C. Ehninger, Fabrikation,  
Basel (Schweiz).

Pharmazeutische Präparate.

**Algan**

Nr. 35075. — 2. März 1914, 8 Uhr.

Schweizerische Seil-Industrie, vormalig C. Oechslin zum Mandelbaum,  
Schaffhausen (Schweiz).

Dräht-, Hanf- und Baumwollseile, sowie alle anderen  
Seilerwaren.



N<sup>o</sup> 35076. — 2 mars 1914, 8 h.

Corderie Industrielle Suisse, ci-devant C. Oechslin zum Mandelbaum,  
Schaffhouse (Suisse).

Câbles métalliques, cordes en chanvre et coton, ainsi que  
tout autre cordage.



Nr. 35077. — 2. März 1914, 8 Uhr.

The Rolfe Manufacturing Company, Limited,  
Smethwick b. Birmingham (Grossbritannien).

Fahrräder, Motorfahrräder, Motor-Dreiräder und ähnliche  
Vehikel.

**THE  
ROLFE  
R M C  
MANUFACTURING  
CO. LIMITED**

Nr. 35078. — 2. März 1914, 8 Uhr.

Carl Höchner, Fabrikation und Handel,  
Berneck (Schweiz).

Anstrichfarbe.

**Wandtrockner**

Nr. 35079. — 2. März 1914, 8 Uhr.

Ernst Weber-Stierlin, Handel,  
Zürich (Schweiz).

Bäder, Bestandteile von Bädern, Drucksachen.

**Sprudelbad**

Nr. 35080. — 3. März 1914, 9 Uhr.

Heimatschutz 1914, Fabrikation und Handel,  
Bern (Schweiz).

Reiseandenken, Bazarwaren.

**HS  
1914**

Marken-Löschungen  
wegen Nicht-Erneuerung.

Im August 1893 eingetragene und im Februar 1914 gelöschte Marken.

Radiations de marques  
pour cause de non-renouvellement.

Marques enregistrées en août 1893 et radiées en février 1914.

- N<sup>o</sup> 6539. — Successori Fratelli Dettoni, Schmid & Cia, Torino.
- » 6540. — Imprimerie A. Courvoisier, Chaux-de-Fonds.
- » 6541. — Jeanneret freres, Usine du Parc, St-Imer.
- » 6544, 6545. — Frau J. Wazniewski, Basel.
- » 6547. — Numa Jaques, Chaux-de-Fonds.
- » 6548. — Farbwerke vorm. Meister, Lucius & Brüning, Höchst a. M.
- » 6550. — The Ceylon Tea & Coffee Company Limited, Londres.
- » 6553. — Théodore Van Buggenhoudt, Bruxelles.
- » 6554. — J. Pautex, Genève.
- » 6555. — Friedrich Steinfels, Zürich.
- » 6559. — Strub, Glutz & Cie., Olten.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten — Exportation aux Etats-Unis

Folgende Uebersichten ergeben sich aus unserer Bearbeitung der Mitteilungen, welche uns die Konsulate der Vereinigten Staaten von Amerika monatlich zustellen, für die Monate Februar und Januar-Februar der Jahre 1913 und 1914.

Nous avons composé, d'après les données statistiques mensuelles que les consuls des Etats-Unis nous fournissent, le tableau comparatif suivant de l'exportation de la Suisse aux Etats-Unis des mois de février et janvier-février des années 1913 et 1914.

I. Zusammenstellung nach Konsularbezirken — Classement d'après les districts consulaires

	Konsularbezirk St. Gallen — District consulaire de St-Gall (St. Gallen, Thurgau, Appenzell, Graubünden)		Konsularbezirk Zürich — District consulaire de Zurich (Zürich, Luzern, Aargau, Schaffhausen, Glarus, Schwyz, Zug, Unterwalden, Uri, Tessin)	
	1913	1914	1913	1914
Stickerei in Plattstich:				
Maschinenstickereien	3,101,275	2,402,218	7,488,518	5,706,214
Taschentücher, Krage, Roben, etc.	317,699	323,519	668,032	787,281
Seidene, baumwollene u. Metallspitzen	181,285	276,437	652,661	728,311
Appenzeller Artikel.	1,940	5,068	8,661	9,659
Stickerei in Kettenstich:				
Vorhänge	170,832	301,737	331,599	540,990
Mode-Artikel	7,989	12,504	17,515	29,691
Stickereien insgesamt:	3,781,040	3,321,488	9,186,986	7,802,146
Plattstichgewebe, gewoben u. gestickt:				
Glatte Baumwollgewebe	26,321	55,805	154,324	168,324
Baumwollwaren	24,744	154,034	78,457	319,231
Baumwoll- und Seidengarn	15,418	13,355	30,890	26,609
Beuteltuch	70,320	99,934	149,532	173,861
Maschinen und Maschinentelle	60,105	32,491	90,842	70,165
Käse	6,935	72,291	33,672	134,494
Verschiedenes	149,648	154,511	352,176	352,451
	129,479	77,512	248,571	172,071
	4,257,005	3,981,416	10,295,450	9,219,352
Davon Export nach den Philippinen	82,507	45,573	188,852	88,184

Konsularbezirk Genf — District consulaire de Genève (Genève, Vaud, Valais)

	1913		1914	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Horlogerie et fournitures	156,706	191,347	360,780	945,641
Boîtes à musique	2,140	1,505	2,140	7,916
Pierres précieuses	—	—	7,040	7,040
Livres et Images	—	771	—	771
Limes (Feilen)	22,604	34,273	28,979	52,575
Instrumente wissenschaftliche	1,840	1,910	2,543	1,910
Aluminium	93,243	288,686	372,973	576,642
Produits chimiques	1,411	—	30,725	—
Parfums	115,272	56,684	198,501	109,555
Chocolat	333	2,555	8,917	5,244
Vin	853	—	853	—
Divers (Verschiedenes)	15,205	19,785	25,781	30,542
	409,607	604,550	1,041,222	1,182,886
Davon Export nach den Philippinen	838	2,555	838	5,244

Zusammenzug — Résumé

	1913	1914
St. Gallen	4,257,005	3,981,416
Zürich	1,508,978	1,900,028
Basel	1,581,740	2,154,965
Bern	1,524,169	2,174,641
Genf	409,607	604,550
Total	9,276,494	10,815,600

II Zusammenstellung nach Kategorien — Classement par catégories

	1913		1914	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Seidene und halbseidene Stückware — Tissus de soie pure et mélangée en pièce	771,255	1,864,744		
Beuteltuch — Gaze de soie à bluter	244,966	159,329		
Bänder (seidene und halbseidene) — Rubans de soie et mi-soie	530,248	1,960,300		
Floreseide — Bourre de soie	1,267,344	1,131,929		
Abfallseide, roh — Déchets de soie crue	13,849	49,854		
Seidenwaren — Soieries	2,827,662	5,366,156		
Stickereien — Broderies	9,156,986	7,820,886		
Kunstseide — Soie artificielle	94,802	92,849		
Baumwollgarn — Fils de coton	308,045	196,852		
Baumwoll- und Wolleweben — Tissus de coton et de laine	284,335	529,590		
Strickwaren — Tricotage	249,498	344,745		
Strohgeflechte — Tresses de paille	369,730	701,458		
Uhren und Uhrenbestandteile — Horlogerie et fournitures	1,612,155	2,315,860		
Musikdosen — Boîtes à musique	2,140	2,916		
Wissenschaftliche Instrumente — Instruments scientifiques	7,821	4,314		
Maschinen u. Maschinentelle — Machines et pièces de machines	143,724	275,240		
Bücher und Bilder — Livres et Images	20,919	29,099		
Häute und Felle — Peaux et cuirs bruts	—	—		
Leder — Cuir	—	—		
Anilinfarben — Couleurs d'aniline	938,791	703,775		
Andere Farben und Chemikalien — Autres produits chimiques	493,984	463,538		
Käse — Fromage	2,118,790	2,828,018		
Kondensierte Milch und Milchprodukte — Produits de lait	45,658	130,517		
Schokolade — Chocolat	96,419	86,744		
Spirituosen — Spiritueux	12,382	7,828		
Verschiedenes — Divers	1,589,175	1,316,741		
Total	20,882,926	22,955,921		

NB. Die Hinweisungsziffern hinter den einzelnen Kategorien des vorstehenden Zusammenzugs nach Branchen beziehen sich auf die Ziffern in den oben erwähnten Uebersichten nach Konsularbezirken und geben an, aus welchen einzelnen Posten dieser letzteren die genannten Kategorien gebildet sind.

Petroleumproduktion in den Vereinigten Staaten. Nach einem Berichte des geologischen Amtes in Washington war die Petroleumproduktion im verflorenen Jahre eine reichere als je zuvor. Es wurden insgesamt 240,000,000 Barrels gewonnen, resp. 32,000,000 metrische Tonnen, während das Jahr 1912, das als ein sehr ertragreiches galt, nur 222,113,218 Barrels brachte. Der Staat California allein hatte eine Zunahme von mindestens 10,000,000 Barrels aufzuweisen, denn die Gesamtproduktion betrug 100,000,000 Barrels. In den Golf-Staaten war allerdings eine geringe Abnahme zu verzeichnen, doch wurde diese reichlich aufgewogen durch die reichen Zunahmen in den sämtlichen übrigen Staaten.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurs vom 5. März an — Cours de réduction à partir du 5 mars	Fr.	123.45	= 100 Mk.	Allemagne
Deutschland	105.06	= 100 Kr.	Autriche	
Oesterreich	105.05	= 100	Hongrie	
Ungarn	99.80	= 100 Lires	Italie	
Italien	99.65	= 100 Fr.	Belgique	
Belgien	93.90	= 100	Luxembourg	
Luxemburg	25.25	= 1 Pfd. St.	Gr.-Bretagne et Irlande	
Grossbritannien und Irland	503.50	= 100 Goldp.	Argentine	
Argentinien				

Konsularbezirk Basel — District consulaire de Bâle (Baselstadt, Baselland, Solothurn)

	1913		1914	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Floreseide	582,832	579,219	1,267,344	1,131,929
Abfallseide, roh	8,046	8,970	13,849	49,854
Bänder	234,823	907,306	530,248	1,950,394
Kunstseide	21,244	32,372	43,087	64,063
Strickwaren	10,123	28,895	21,252	37,355
Anilinfarben	514,150	392,338	938,791	703,775
Andere Farben und Chemikalien	29,800	56,225	47,678	138,465
Pharmazeutische Produkte	123,420	101,493	187,225	176,090
Aluminiumwaren	—	—	—	52,448
Horlogerie et fournitures	24,076	21,905	48,315	47,354
Wein	—	—	5,316	—
Verschiedenes	33,221	2,752	98,497	30,899
	1,581,740	2,154,965	3,201,512	4,882,626

Konsularbezirk Bern — District consulaire de Berne (Bern, Fribourg, Neuchâtel)

	1913		1914	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Käse	769,372	1,032,530	1,321,031	1,993,651
Kondensierte Milch	29,740	67,668	45,658	130,517
Bänder	—	3,401	—	9,906
Strickwaren	78,852	82,337	138,887	145,355
Strohwaren	1,713	—	1,713	4,532
Horlogerie et fournitures	590,888	949,080	1,189,030	1,899,633
Schokolade	38,409	3,388	92,502	30,500
Kirschwasser	—	4,261	1,490	4,981
Wein	383	1,213	383	1,983
Maschinen und Maschinentelle	6,747	26,134	18,050	39,269
Wissenschaftliche Instrumente	—	—	—	946
Verschiedenes	8,565	629	14,163	34,185
	1,524,169	2,174,641	2,822,897	4,295,438
Davon Export nach den Philippinen	29,740	41,959	62,169	83,758

HAASENSTEIN & VOGLER Anzeigen — Annonces — Annunzi

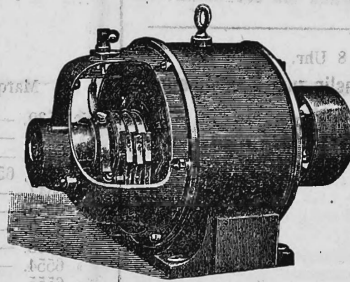
Nichtigkeits-Erklärung

Die Kantonalbank von Bern, Filiale Interlaken, erlässt hiermit die Anzeige, dass der von ihr ausgestellte Einlagechein Nr. 75448 von Kapital Fr. 4000, lautend zugunsten der Frau Wwe. Magd. Sterchi, Wirts, Matten, verloren gegangen ist. 614

Der allfällige jetzige Inhaber dieses Einlagecheines wird hiermit aufgefordert, denselben längstens 6 Monate nach dieser Publikation an unserer Kasse vorzuweisen, widrigenfalls derselbe als annulliert betrachtet wird.

Interlaken, den 27. Februar 1914.

Kantonalbank von Bern, Filiale Interlaken.



G. Meidinger & Co., Basel

Spezialfabrik für Elektromotoren und elektrische Antriebe, Ventilatoren und Einbaueinrichtungen.

**Elektromotoren**

mit hohem Wirkungsgrad und solider Konstruktion für alle Stromarten und Spannungen.

**Generatoren, Transformatoren, Rotierende Umformer.**

Reparaturen werden prompt und billig ausgeführt.



## Die vorteilhaftesten u. handhabungssichersten Sprengstoffe

in verschiedenen Qualitäten und für Sprengarbeiten jeder Art, sowie Sprengkapseln u. Zündschnüre

in Fa. Fabrikat liefert

**Schweiz. Sprengstoff A. G. Cheddite**

Bureau: Zürich, Bahnhofstrasse 78, Telefon 10223  
Fabriken in Liestal- und Jassy

Vertreter für:

Französische Schweiz: S. et H. Jaquet S. A., Vallorbe.  
Bern, Aargau und Solothurn: Teuscher & Rüfli, Bern.  
Tessin: F. Berta, Giubiasco.

## Öffentliches Inventar — Rechnungsruf (Vormundschaft)

Durch Verfügung des Regierungsstatthalters von Aargau ist die Errichtung eines öffentlichen Inventars über das Vermögen des am 20. Dezember 1913 bevormundeten Samuel Wirth, Johanns, von Ursebach, Privatier in Rohrbach, bewilligt worden.

Gemäss Art. 582 Z. G. B. und § 12 des Dekrets vom 18. Dezember 1911 betreffend die Errichtung öffentlicher Inventare werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Bevormundeten aufgefordert, ihre Ansprachen innert der Eingabefrist beim Regierungsstatthalteramt Aargau in Langenthal schriftlich einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen verlieren die Gläubiger gemäss Art. 398 und 590 Z. G. B. ihr Forderungsrecht.

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Bevormundeten die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist bei Notar Friedrich Christen in Rohrbach schriftlich anzumelden.

Eingabefrist bis und mit dem 28. März 1914.

Massverwalter ist Herr Johann Ulrich Wyss, Spenglermeister in Rohrbach. (510)

Rohrbach, den 23. Februar 1914.

Namens des Massverwalters:  
**Fr. Christen, Notar.**

## Spar- und Leihkasse in Thun mit Filiale in Spiez

### Ordentliche Haupt-Versammlung der Aktionäre

Freitag, den 13. März 1914, nachmittags 2 Uhr im Hotel Freienhof in Thun

#### Traktanden:

1. Abnahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz, sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes pro 1913.
2. Wahl von drei Mitgliedern des Verwaltungsrates.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1914.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Geschäfts- und Revisionsbericht liegen vom 4. März an im Bureau der Anstalt zur Einsicht für die Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten können vom 10. März an daselbst erhoben werden.

Nach Genehmigung der Rechnung wird der Dividenden-Coupon Nr. 14 pro 1913 an unsern Kassen in Thun und in Spiez, sowie bei der Eidgenössischen Bank (A.-G.) und deren Comptoirs, bei der Kantonalbank von Bern und ihren Filialen, bei der Spar- und Leihkasse in Bern, bei der Schweiz. Volksbank und ihren Kreisbanken und bei der Spar- und Kreditkasse Burgdorf eingelöst werden. 544;

Die Aktionäre werden zu dieser Versammlung höflich eingeladen.

Thun, den 23. Februar 1914.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

**F. Rufener**

Der Sekretär:

**Berger, Verwalter.**

## Fabrikgebäude

ca. 1400 m<sup>2</sup> Arbeitsfläche mit Verwaltungsgebäude, infolge Geschäftserweiterung s. hr billig zu verkaufen. Gut erhaltene Gebäude, Zementböden, Warmwasserheizung; in angauscher Stadt mit 5000 Elnw. und vielen Arbeitskräften. Kaufpreis ca. Fr. 90,000 Neue Licht- und Kraftzentrale (Diesel) von 155 HP wird eventuell mitverkauft. Offerten unter H 1894 Q an Hansenstein & Vogler, Basel. 6071

# DINAMITE NOBEL

Messieurs les actionnaires de la DINAMITE NOBEL, Société anonyme, dont le siège est à GÈNES (Italie), sont convoqués en

## assemblée générale ordinaire

pour le lundi, vingt-trois mars 1914, à quatorze heures au siège social, 2, via Garibaldi, à Gènes

Pour assister à l'assemblée, les propriétaires des actions doivent les avoir déposées cinq jours au moins avant la date de l'assemblée, soit le mercredi, dix-huit mars au plus tard:

au Siège social, à Gènes, 2, via Garibaldi,  
aux Bureaux de l'usine de dynamite d'Avigliana (Piémont),  
au Siège de la Dynamite Nobel, à Zurich, 21, Mythenstrasse,  
à la Caisse de la Société Centrale de Dynamite, 67, boulevard Haussmann, à Paris.

#### ORDRE DU JOUR:

- 1<sup>o</sup> Lecture du rapport du conseil d'administration. (1173 Z) (608 I)
- 2<sup>o</sup> Lecture du rapport des commissaires aux comptes.
- 3<sup>o</sup> Examen, discussion et approbation, s'il y a lieu, du bilan de l'exercice 1913; fixation du dividende.
- 4<sup>o</sup> Réélection ou remplacement de deux administrateurs sortants.
- 5<sup>o</sup> Nomination des commissaires aux comptes et fixation de leur rémunération.

Gènes, le 2 mars 1914.

## Société Industrielle du Canale dell'Aniene

(Anonyme)

Siège à Rome — Capital souscrit et versé L. it. 1,600,000

MM. les actionnaires sont convoqués en

## assemblée générale ordinaire

pour le 30 mars 1914, à 11 heures du matin, au siège social, à ROME, Via Poli 20.

#### ORDRE DU JOUR:

- 1<sup>o</sup> Rapports des administrateurs et des syndics, présentation du bilan et du compte de profits et pertes.
- 2<sup>o</sup> Election des syndics et suppléants.
- 3<sup>o</sup> Fixation des émoluments des syndics. (612 I)

Pour être admis à l'assemblée, MM. les actionnaires devront déposer leurs actions, avant le 25 mars, à la Banque Cantonale de Berne, à Berne, ou à la caisse de la Société, à Rome, Via Poli 20.

#### Le conseil d'administration.

## Aktien-Gesellschaft 'Union' in Biel (Fabrik in Mett)

Erste schweiz. Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten. + Patent Nr. 27199

### Ketten aller Art



für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke

Grösste Leistungsfähigkeit. Ketten von höchster Tragkraft

NB. Handelsketten, nur durch Eisenhandlungen zu beziehen. (21)

## N. B. I. Société d'Exploitation du Nouveau Bec Intensif S. A.

(Vertriebsgesellschaft des Neuen Intensiv Brenners A.-G.)

Les actionnaires de la N. B. I. Société d'Exploitation du Nouveau Bec Intensif S. A. (Vertriebsgesellschaft des Neuen Intensiv Brenners A.-G.) sont convoqués en assemblée générale extraordinaire, pour le lundi, 16 mars 1914, à trois heures de l'après-midi, à l'Hôtel de la Cloche, rue du Grand-Pont, à Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

- 1<sup>o</sup> Rapport sur la marche de la société.
- 2<sup>o</sup> Emission du solde des actions à la souche et autres mesures financières. (1175 Z) 609;
- 3<sup>o</sup> Divers.

Pour être admis à l'assemblée, les actionnaires auront à présenter leurs actions ou à les déposer au bureau de la société, à Zurich.

Lausanne, le 4 mars 1914.

#### Le conseil d'administration.

**W.S. BARSTOW & CO**  
INCORPORATED  
BERATHUNGS- UND  
BAU-INGENIEURE  
befassen sich mit der Finanzierung und Leitung von  
Elektrischen Bahnen  
und Beleuchtungs-Gesellschaften, etc.  
60 Pine Street New York

### Marques de fabrique

et leur enregistrement au Bureau fédéral  
Plus de 4000 marques 157  
ont été exécutées et déposées

par **F. Homberg**  
graveur-médailleur, à Berne

## Pavillon d'Exposition

superbe, démontable et comme neuf, à vendre bon marché.  
Case postale 20436, Lausanne-Gare. (H 929 L) 598.

Für das schweizerische Patent Nr. 54627 vom 16. Dezember 1910 auf: 1701

„Gaszerzeuger“ werden Käufer oder Lizenznehmer gesucht. Gef. Offerten sub J 0 5436 befördert **Rudolf Mosse**, Berlin S. W. 19.



# Bank in Baden

Die Herren Aktionäre unserer Anstalt werden hiermit zur

## fünftzigsten ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 28. März 1914, nachmittags 3 1/2 Uhr, in das Hotel zur «Wage» (1. Etage) in Baden eingeladen.

### Traktanden:

- Abnahme der Jahresrechnung und der Berichte des Verwaltungsrates und der Revisoren pro 1913.
- Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates betr. Verwendung des Jahresergebnisses.
- Wahlen in den Verwaltungsrat.
- Wahl von drei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten für das Jahr 1914.

Zutrittskarten zur Versammlung sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis mit 27. März 1914, mittags 12 Uhr, auf dem Bureau der Bank, sowie bei der Schweiz. Bankgesellschaft in Winterthur und Zürich (Bahnhofstrasse 44) zu beziehen.

Nach diesem Termin werden keine Karten mehr ausgegeben.

Die Geschäftsberichte sind vom 20. März an zur Verfügung; von demselben Zeitpunkt hinweg können Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung samt Revisorenbericht von den Aktionären auf unserm Bureau in Baden eingesehen werden.

Baden, den 28. Februar 1914.

Der Verwaltungsrat.

# Hotel National A.-G. in Bern

Die Aktionäre werden hiermit zur

## ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 13. März 1914, vormittags 11 Uhr, im Clublokal des S. A. C. im Hotel National in Bern einberufen.

### Traktanden:

- Protokoll.
- Jahresbericht.
- Abnahme der Jahresrechnung, Bericht der Kontrollstelle und Déchargeerteilung an Verwaltungsrat.
- Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses.
- Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.
- Wahl der Kontrollstelle.
- Unvorhergesehenes. (1546 Y) 568;

Die Zutrittskarten zur Versammlung können bis zum Versammlungstage auf der Spar- & Leihkasse in Bern (Mittelverwaltung), im Erdgeschoss bezogen werden.

Bern, den 27. Februar 1914.

Der Verwaltungsrat.

## Aktiengesellschaft

der

# Eisen- und Stahlwerke vorm. Georg Fischer in Schaffhausen

## Einladung zur

### XII. ordentlichen Generalversammlung

Samstag, den 14. März 1914, vormittags 10 Uhr, im Verwaltungsgebäude in Schaffhausen

### Traktanden:

- Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz per 31. Dezember 1913, und des Berichtes der Kontrollstelle.
- Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
- Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses.
- Statutarische Neuwahl des Verwaltungsrates.
- Wahl der Kontrollstelle.
- Statutenrevision.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz, abgeschlossen per 31. Dezember 1913, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren und die Vorschläge für die Statutenrevision liegen von heute an in unserem Verwaltungsgebäude zur Einsicht für die Herren Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten können bis zum 12. März a. c. abends gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der vertretenen Aktien bezogen werden

bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich,  
bei der Bank in Schaffhausen, Schaffhausen,  
bei der Schweiz. Bankgesellschaft in Winterthur,  
Zürich & St. Gallen,  
und in unserm Verwaltungsgebäude.

Am Tage vor der Generalversammlung sowie am Versammlungstage selbst, werden keine Eintrittskarten mehr verabfolgt. 515,

Schaffhausen, den 4. März 1914.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **A. Gemperle-Beckh.**

VILLE DE NEUCHÂTEL  
ÉCOLE SUPÉRIEURE DE COMMERCE  
COURS PRÉPARATOIRE DU 14 AVRIL AU 15 JUILLET 1914  
Ce cours est organisé pour faciliter aux étrangers l'étude de la langue française et les préparer à l'admission directe dans une classe de 11<sup>me</sup> ou 11<sup>me</sup> année. (409 N) (287)  
COURS PRÉPARATOIRES SPÉCIAUX pour jeunes filles et pour élèves droguistes.  
SECTION DES POSTES ET CHEMINS DE FER.  
Ouverture de l'année scolaire: 14 avril 1914.  
COURS DE VACANCES de juillet à septembre.  
OUVERTURE DE L'ANNÉE SCOLAIRE 1914-1915, le 15 septembre prochain.  
Demander renseignements et programmes au sousigné.  
ED. BERGER, Directeur.



**DEUTZER DIESELMOTOREN**  
legender und stehender Konstruktion von 12 HP an  
Deutzer Rohöl-, Benzin-, Petrol-Motoren  
neue Modelle mit bisher unerreichten Vorzügen  
Gasmotoren-Fabrik, Deutz A.-G., Zürich

Papierhandlung en gros  
4608 Z A. Jucker, Nachf. v. 2605  
**Jucker-Wegmann, Zürich**  
Relchaltigstes Lager aller Sorten-Paplere und Kartons

# Schweiz. Gesellschaft für Metallwerte BASEL

## Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der  
Samstag, den 21. März 1914, nachmittags 2 1/2 Uhr  
im Sitzungssaal des Schweizerischen Bankverein, Aeschenvorstadt 1, in Basel, stattfindenden vierten ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

### Tagesordnung:

- Bericht und Rechnungsablage des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr vom 1. Februar 1913 bis 31. Januar 1914.
- Bericht der Kontrollstelle.
- Beschlussfassung betreffend:
  - Abnahme des Geschäftsberichtes, der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz; Entlastung der Verwaltung;
  - Verwendung des Ergebnisses der Rechnung; Festsetzung der Dividende und des Zeitpunktes ihrer Auszahlung.
- Wahl eines weiteren Mitgliedes des Verwaltungsrates.
- Neuwahl der Kontrollstelle.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien spätestens bis und mit **Mittwoch, den 18. März, abends 5 Uhr**, beim Schweizerischen Bankverein in Basel und Zürich, oder bei der Metallbank und Metallurgischen Gesellschaft in Frankfurt am Main, bis nach Schluss der Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung und die Zutrittskarte ausgehändigt werden.

Der Bericht der Kontrollstelle, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 13. März an in unserem Geschäftlokal, Aeschenvorstadt 1, zur Einsicht der Aktionäre auf. (605 1)

Basel, den 28. Februar 1914.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

**Wilhelm Merton.**

# Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.

Schweiz. Handelsamtsblatt.  
Bund.  
Anzeiger für die Stadt Bern  
Intelligenzblatt.  
Offizielles Schweiz. Kursbuch.  
Schweiz. Condukteur.  
Offizielle Kataloge und Offizieller Führer der Schweiz.  
Landesausstellung in Bern 1914.

Basel.

Basler Nachrichten

Solothurn.

Solothurner Zeitung.

Luzern.

Vaterland.

Chur.

Neue Bunder Zeitung.

Glarus.

Glerner Nachrichten.

Genève.

Journal de Genève.  
La Suisse.

Lausanne.

Gazette de Lausanne.  
La Revue.  
La Petite Revue.

Montreux.

Journal des Etrangers.  
Feuille d'avis.

Neuchâtel.

Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.

National Suisse.  
Feuille d'Avis.  
Fédération Horlogère.

Biel.

Express.  
Tagblatt.  
Journal du Jura.  
Das Seeland.

Burgdorf.

Burgdorfer Tagblatt.  
Schweiz. Eisenbahn-Zeitung.

Delémont.

Démocrate.  
Der Berner Jura.

Jura.  
Pays.

St-Imier.

Jura bernois.

Erlbourg.

La Liberté.  
Indépendant.

Zürich.

Neue Zürcher Zeitung.

Annoncenaahme

**Haasenstein & Vogler**